

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr 23.

Dresden, am 22. Februar

1884.

Dreißundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 20. Februar 1884.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 438—446. — Entschuldigungen. — Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schrift auf das königl. Decret, Bekanntmachungen von Gesetzen und Verordnungen betr. — Berathung des Berichts der I. Deputation zu dem mittels Allerhöchsten Decrets vorgelegten Entwurf eines Gesetzes über die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung unbeweglicher Sachen. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 16 Minuten Vormittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr. von Uebek, der Herren königl. Commissare geh. Justizräthe Anton und Hensel, sowie in Anwesenheit von 40 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Meine Herren! Ich bitte Sie, Ihre Plätze einzunehmen, und eröffne die Sitzung! Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr Secretär Böhr.

(Nr. 438.) Petition Anton Koch's in Meissen und Genossen vom 15. Februar, die Errichtung eines Gebäudes für die Amtshauptmannschaft in Meissen betr.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.

(Nr. 439.) Die Zweite Kammer übersendet Druckexemplare einer Petition H. Scheibner's in Lugau und Genossen, den Bau einer Eisenbahn von Wüstenbrand nach Limbach betr.

Präsident von Zehmen: Sind vertheilt.

(Nr. 440.) Petition der Blumenarbeiterin Emilie Michael in Dresden, die Lage der weiblichen Arbeiter betreffend.

I. R. (2. Abonnement.)

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 441.) Bericht der zweiten Deputation über Cap. 1 bis 7 und 17, sowie 18 des Stats der Uberschüsse und über die königl. Decrete Nr. 24 und 36.

(Nr. 442.) Antrag zum mündlichen Bericht der ersten Deputation über das königl. Decret Nr. 7, den Entwurf zu einem Gesetze über die amtliche Verkündigung allgemeiner Anordnungen der Verwaltungsbehörden betr.

(Nr. 443.) Desgleichen der vierten Deputation, die Petition der besoldeten Rathsmitglieder zu Frankenberg und Genossen wegen der Pensionirung der besoldeten Rathsmitglieder betr.

(Nr. 444.) Desgleichen über die Petition Spindler's in Wittgensdorf und Genossen, Gemeinderathswahlen betreffend.

(Nr. 445.) Desgleichen über die Beschwerde des Kaufmanns Bruner in Ebersbach, dessen Einschätzung zu den Gemeindeanlagen betr.

Präsident von Zehmen: Die vorgetragene Nummer sind gedruckt und kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 446.) Anderweite Eingabe Hermann Gringmuth's in Mügeln, verweigerten Rechtsschutz betr.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation. Es war dies zugleich die letzte Nummer der heutigen Registrande.

Entschuldigt hat sich für heute Herr Graf Solms-Wildenfels wegen Privatangelegenheiten.

Mit aufrichtigem Bedauern habe ich der Kammer anzuzeigen, daß Herr Präsident Degner, der Referent für den Gesetzentwurf, die Zwangsversteigerung betreffend, der heute auf der Tagesordnung steht, leider schwer erkrankt und dadurch außer Stande ist, das Referat in der Kammer zu übernehmen. Herr Präsident von Griesern wird indeß die Güte haben, seine Stelle zu vertreten und an seiner Statt über den bezeichneten Gesetzentwurf Vortrag zu erstatten.

Ehe wir zur Tagesordnung übergehen, ist noch eine Ständische Schrift zu verlesen, und zwar über das königl.